

HERZ und BARMHERZIGKEIT im Reformierten Gesangbuch

Der ewigreiche Gott woll uns in unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort. (RG 233,2)

Der Mensch urteilt nach den Augen, der HERR aber urteilt nach dem Herzen.
(1. Samuel 16,7b, Zürcher Bibel 2007)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist: der HERR aber sieht das Herz an.
(1. Samuel 16,7b, Lutherbibel, revidiert 2017)

Ich will hinfür nit mer die erden verfluchen vmb der menschen willen: dann das trachten vnd der gedanck des menschlichen hertzens ist böß von seiner jugent auff.
(Genesis 8,21, Zürcher Bibel 1531)

Was aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen hervor, und das verunreinigt den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung.
(Matthäus 15,18f., Zürcher Bibel 1931)

Ich werde ihnen ein Herz geben, damit sie mich erkennen - dass ich der HERR bin. Dann werden sie mir Volk sein, und ich, ich werde ihnen Gott sein, denn mit ihrem ganzen Herzen werden sie zurückkehren zu mir.
(Jeremia 24,7, Zürcher Bibel 2007)

Wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bring, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
(Römer 5,3b–5, Lutherbibel 2017)

*Aus des **Vaters Herz** geboren, Gottes Sohn ist worden Kind,
der von Anfang auserkoren, dass die Welt das Leben find.
Er ist alls in allen Dingen.
Drum sei Gott in Freud und Leid Lob und Dank in Ewigkeit.*

*O dass wir der Liebe achten, die Gott schenkt ohn unsern Rat,
und **von Herzen** dem nachtrachten, woran er Gefallen hat.
Ihm zu leben und zu sterben,
geb er Gnade. Ihm sei gross Lob und Dank in Ewigkeit.*

GESANGBUCH DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHEN DER DEUTSCHSPRACHIGEN SCHWEIZ,
1952, Nr. 117, Str. 1 und 4. Text: **Johannes Zwick** um 1533/34 (nach dem lateinischen *corde natus ex parentis* von Aurelius Prudentius Clemens, 4. Jh.). Dieses Lied des Konstanzer Reformators Johannes Zwick wurde nicht mehr ins Reformierte Gesangbuch von 1998 aufgenommen. Im selben Lied ist vom Herz Gottes und von unserem Herzen die Rede.

HERZ

kursiv: das Herz Gottes, das Vaterherz, das Herz Jesu

Psalmen und andere biblische Gesänge

- 1, 1 Hoch hebt den Herrn mein Herz und meine Seele,
 5, 2 Früh ziehe meines Herzens Sinnen zu dir von hinnen.
 6, 1 Mein Herz ist schwer beladen, lange schon währt der Schaden.
 8 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, und ich will erzählen ... Ich lobe
 meinen Gott von ganzem Herzen, ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir,
 9, 2 Sie lehren eitel falsche List, was eigen Witz erfindet; ihr Herz nicht eines Sinnes
 ist in Gottes Wort gegründet;
 11, 1 Den Kindern deiner Gnade bin ich von Herzen hold und flieh die Unheilspfade
 14, 5 Es lebe euer Herz in Ewigkeit!
 19, 2 Die reinen Herzens ihm trauen, von Lug und Trug sich halten fern, werden den
 Segen Gottes sehen.
 20, 3 Gott ... zeigt Irrenden die rechte Bahn, macht ihr Herz zu ihm geneigt,
 25, 4 *Sein Herz, sein Wort, das er gesprochen, verändert sich in keiner Zeit.*
 30, 2 Alsdann schütt ich aus mein Herz und gedenke voller Schmerz, wie der
 Festgesang erschallte, da zu deinem Haus ich wallte.
 35, 2 Schaff, Gott, ein reines Herz in mir und läutere mein Sinnen;
 3 ich hab sonst nichts zu geben: ein Herz, demütig und gering, ... öffne du mir Herz
 und Mund, dass meine Lippen machen kund das Wunder deiner Gnade.
 36 K Mein Herz ist bereit, Gott, dass ich singe und lobe, mein Herz ist bereit.
 40, 3 Verleih uns, unser Herz zu laben an deines Hauses Gut.
 43, 3 Uns segne Vater und der Sohn, uns segne Gott der Heilige Geist, dem alle Welt die
 Ehre tu, vor ihm sich fürchte allermeist. Nun spricht von Herzen: Amen.
 46, 3 Ich gedenke alter Zeiten, da dir klangen meine Saiten und mein Herz in mancher
 Nacht Lied und Psalmen dir erdacht.
 47, 1 Wie lieblich ist das Haus des Herrn. In deinem Vorhof weil' ich gern, ... Da
 stärket neu dein Wort mein Herz, da hebt dein Lob mich himmelwärts,
 4 Was nur des Frommen Herz begehrt, das wird ihm gern von dir gewährt;
 54, 1 Gott ist ein König aller Welt; des juble laut, o Erde, dass jeder, der zu ihm sich
 hält, von Herzen fröhlich werde.
 59, 5 Der wolle in uns mehren, was er aus Gnaden uns verheisst, dass wir ihm fest
 vertrauen, uns gründen ganz auf ihn, von Herzen auf ihn bauen,
 61, 3 Der deinem Herzen Freude schafft, der dich erfüllt mit Jugendkraft,
 76, 3 Mein Herz hängt treu und feste an dem, was dein Wort lehrt.

- 4 Durch deinen Geist, Herr, stärke mich, dass ich dein Wort festhalte, von Herzen fürchte dich.
- 77 K Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben,
- 83/4 4 Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen, doch soll mein Herz an Gottes Macht verzweifeln nicht noch sorgen.
- 92, 1 Mein ganzes Herz erhebet dich; vor dir will ich mein Loblied singen
2 du hast auf mein Gebet gemerkt und mich gestärkt, mein Herz gestillet.
- 98, 3 Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil, das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt; sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.
- 101, 1 Sing, Gemeinde, dein neues Lied. Nimm zu Herzen, was heut geschieht.
- 103, 1 Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Wille; getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille, wie Gott mir verheissen hat;

Eröffnung und Sammlung

- 156, 2 Tu auf den Mund zum Lobe dein, bereit' das Herz zur Andacht fein;
- 159, 1 lenke Sinnen und Begier auf die süßen Himmelslehren, dass die Herzen von der Erden ganz zu dir gezogen werden.
3 mach uns allesamt bereit, öffne Herzen, Mund und Ohren.
- 160, 2 Zieh in meinem Herzen ein, lass es deinen Tempel sein.
3 Heilige mir Mund und Ohr, zieh das Herz zu dir empor.
4 gib mir Licht in dem Verstande, und, was mir wird vorgestellt, präge du im Herzen ein, lass es mir zur Frucht gedeihn.
- 161, 4 Halleluja singe, welcher Christum liebet, sich von Herzen ihm ergibet.
- 162, 1 Wer ihn kennt, ... schlag die Augen nieder; gebt das Herz ihm wieder.
6 mach mich reinen Herzens, dass ich deine Klarheit schauen mag in Geist und Wahrheit; lass mein Herz überwärts wie ein Adler schweben
- 163, 2 *Komm, entdeck uns in der Klarheit Gottes Herz voll Gnad und Wahrheit;*
3 Lass das Herz zu dir sich kehren, o du Glanz der Ewigkeit; ... stärke deinen Gnadenbund, Herr, in jedes Herzens Grund.
- 165, 1 Deines Wortes heller Schein strahl in unser Herz hinein, uns mit Licht erfülle.
2 Deines Wortes stille Kraft, sie, die neue Menschen schafft, bilde Herz und Sitte.
- 166 K Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden.
- 167, 2 Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr.

Taufe und Taufgedächtnis

- 174, 4 *Höre, Jesu, dies Gebet, lass es dir zu Herzen dringen.*
- 178, 2 Ach präge jedem Kinde dein Wort recht tief ins Herz,

Anrufung, Schuldbekentnis und Vergebung

- 204, 2.3 so ist dies unser Trost allein, dass wir zusammen insgesamt dich anrufen, ... und heben unser Aug und Herz zu dir in wahrer Reu und Schmerz
- 6.7 mach uns von allen Plagen frei, auf dass von Herzen können wir nachmals mit Freuden danken dir, gehorsam sein nach deinem Wort, dich allzeit preisen
- 208, 2 Mein Sünd ist schwer und übergross und reuet mich von Herzen,
- 209, 1 Mir ist Erbarmung widerfahren, Erbarmung, deren ich nicht wert. Das zähl ich zu dem Wunderbaren; mein stolzes Herz hat's nie begehrt.
- 2.3 Gott hat mich mit ihm selbst versühnet ..., das rühm ich, wenn ein Mensch mich fragt: ich kann es nur Erbarmung nennen, so ist mein ganzes Herz gesagt.
- 211, 2 Hilf, dass von jeder Falschheit frei mein Herz wie du ganz Wahrheit sei,
- 4 Und wenn in Andacht und Gebet das Herz am Gnadenthron fleht, hilf, dass die Andacht wahr und treu, das Flehn des Amens würdig sei.

Anbetung und Lob

- 233, 1 Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der grosse Dinge tut
- 2 Gott woll uns in unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
- 235, 5 Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn
- 9 Er drücke, wenn das Herze bricht, uns unsre Augen zu und zeig uns drauf sein Angesicht dort in der ewgen Ruh.
- 239, 3 des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben, der mir mein Herz erquickt,
- 240, 7 Mein ganzes Herz ermuntre sich, mein Geist und Leib erfreue dich.
- 243, 2 dein Geist in meinem Herzen wohne ..., dass ich den Frieden Gottes schmeck und fühl und dir darob im Herzen sing und spiel.
- 3 so hebt dein Geist mein Herz zu dir empor, dass ich dir Psalmen sing
- 244, 5 o Segensbrunn, der ewig fliesst: durchfliess Herz, Sinn und Wandel wohl, mach uns deins Lobs und Segens voll!

Verkündigung, Gottes Wort

- 259, 2 Gib dem Wort, das von dir zeuget, einen recht gepriesnen Lauf, dass noch manches Knie sich beuget, sich noch manches Herz tut auf,

Bekentnis des Glaubens

- 273, 5 *Er sprach zu seinem lieben Sohn: ... Fahr hin, meins Herzens werte Kron, und sei das Heil dem Armen und hilf ihm aus der Sünden Not;*
- 276, 1 Mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen.

- 4 Meins Herzens Kron, mein Freudensonn, sollst du, Herr Jesu, bleiben;
- 277, 6 Gib, Jesu, gib, dass ich dich kann mit wahren Glauben fassen und nie, was du an mir getan, mög aus dem Herzen lassen;
- 278, 2 ich weiss, was nie verlässt, mit Diamanten mauert mir's Gott im Herzen fest; ja recht mit Edelsteinen von allerbester Art hat Gott der Herr den Seinen des Herzens Burg verwahrt.

Bitte und Fürbitte

- - -

Abendmahl

- 303 Wir danken dir, denn du bist gütig. Wir preisen dich aus ganzem Herzen.
- 320, 2 dass des Menschen Herz gesättigt werde, hast du vom Himmel Speise uns gegeben zum ewgen Leben.

Sendung und Segen

- 354 o Heilger Geist, erneu uns Herz und Mund, dass wir dein Lob ausbreiten

Advent

- 359, 2 *Denn es ging dir zu Herzen sehr, da wir gefangen waren schwer und sollten gar des Todes sein;*
- 363, 3 Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein.
4 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit'.
5 Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.
- 364, 1 Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt,
3 Ein Herz, das Demut liebet, bei Gott am höchsten steht; ein Herz, das Hochmut übet, mit Angst zugrunde geht. Ein Herz, das redlich ist und folget Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten; zu dem kommt Jesus Christ.
4 Zieh in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen, so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.
- 367, 1 O Jesu, Jesu, zünde mir selbst die Fackel an, damit mein Herz ergründe, was dich erfreuen kann.
2 Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen,
6 Das schreib dir in dein Herze, du hochbetrübtetes Heer, ... Seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür; der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier.
- 368, 2 Was trug Maria unter ihrem Herzen? ... Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen.
- 369, 4 o mein Heil, ... Richte du auch eine Bahn dir in meinem Herzen an,

377, 4 Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht.

Weihnachten und Epiphantias

- 384, 1 In dulci jubilo nun singet und seid froh: Unsers Herzens Wonne liegt in praesepio
- 385, 1 Nun singet und seid froh, jauchzt alle und sagt so: Unsers Herzens Wonne liegt in
der Krippe bloss und leuchtet wie die Sonne in seiner Mutter Schoss,
- 389, 1 Der Gnade Preis erfüllt das Herz: In Knechtsgestalt sich Gott mit uns verbündet.
3 Gott ist da mit uns und allen Wesen, vergibt uns heut und immerfort, dass jedes
Herz von Sünde kann genesen.
- 390, 1 *Herr Christ, der einig Gotts Sohn, Vaters in Ewigkeit, aus sei'm Herzen
entsprossen, gleichwie geschrieben steht: Er ist der Morgensterne,*
3 dir dienen im Geist so, dass wir hier mögen schmecken dein Süßigkeit im Herzen
und dürsten stets nach dir.
4 Das Herz uns zu dir wende und kehr ab unsre Sinne, dass sie nicht irrn von dir.
- 394, 7 Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin; was liegt doch in dem Krippelein?
13 Ach mein herzliebes Jesulein, mach dir ein rein sanft Bettelein, zu ruhen in meins
Herzens Schrein, dass ich nimmer vergesse dein.
- 398, 2 mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab.
3 O Kindelein, von Herzen dich will ich lieben sehr in Freuden und in Schmerzen,
- 400/1 1 Fröhlich soll mein Herze springen dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen.
8 Wer sich fühlt beschwert im Herzen, ... sei getrost: Hier wird gefunden, der in Eil
machet heil auch die tiefsten Wunden.
9 Hier sind alle guten Gaben und das Gold, da ihr sollt euer Herz mit laben.
12 Ich will dich ins Herze schliessen, o mein Ruhm; ... lass dich recht geniessen.
- 402, 1 o Jesu, du mein Leben... Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und
Mut, nimm alles hin und lass dir's wohl gefallen.
- 403, 1 Kommt und lasst uns Christum ehren, Herz und Sinnen zu ihm kehren;
5 Unser Kerker, da wir sassen und mit Sorgen ohne Massen uns das Herze selbst
abfrassen, ist entzwei, und wir sind frei.
- 404, 5 *Du willst dich selber, dein Herze der Liebe mir schenken.*
- 405, 3 Jesus ist kommen, der König der Ehren; Himmel und Erde, rühmt seine Gewalt.
Dieser Beherrscher kann Herzen bekehren;
- 415, 5 Wenn wir mit dir einst auferstehn und dich von Angesichte sehn, dann erst ist
ohne Bitterkeit das Herz uns zum Gesange weit.
- 416 Rfr Freut euch von Herzen, ihr Christen all, kommt her zum Kindlein in dem Stall.
- 423, 3 Lasst auch uns nun eilen zu der Krippe hin, vor dem Gotteskind anbetend
niederknien, seiner Lieb gedenken, unser Herz ihm schenken: Gott ist Mensch.
- 430, 4 Wind, der durch die Herzen weht, Leben, das aus Gott entsteht.

Passion

- 440, 7 Keins Menschen Herz vermag es auszudenken, was dir zu schenken.
- 441, 8 Es soll dein Tod und Leiden, bis Leib und Seele scheiden, mir stets in meinem Herzen ruhn.
- 10 Ich will daraus studieren, wie ich mein Herz soll zieren mit stillem, sanftem Mut,
- 444, 5 Nun ich danke dir von Herzen, Jesu, für all deine Not, für die Wunden, für die Schmerzen, für den herben, bittern Tod,
- 445, 5 *Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht.*
- 6 Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund, für deines Todes Schmerzen,
- 7 Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiss mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.
- 8 Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod, und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot. Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll dich fest an mein Herz drücken.
- 447, 1 In dem Bilde jetzt erschein, Jesu, meinem Herzen, wie du, unser Heil zu sein, littest alle Schmerzen.
- 449, 3 mein Herz erbebt, ich seh und ich empfinde den Fluch der Sünde.
- 450, 1 Liebe, ... durch deine Flammen schmelz in Liebe Herz und Herz zusammen.
- 451, 2 Gott bitten, dass auf unsrer Fahrt Friede unsre Herzen und die Welt bewahrt.
- 452, 4 Du leidest Hohn und Spott und Schmerzen – und keiner, der voll Mitleid ist; wir haben harte, arme Herzen. Erbarme dich, Herr Jesus Christ!
- 456, 3 Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn - hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen,

Ostern

- 464, 5 Er selber ist die Sonne, der durch seiner Gnade Glanz erleucht unsre Herzen ganz;
- 466, 10 mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit dir mögen singen allezeit.
- 474, 3 Kein Angststein liegt so schwer auf mir; er wälzt ihn von des Herzens Tür.
- 7 Mein Herz darf nicht entsetzen sich: Gott und die Engel lieben mich.
- 478, 5 Schickt das Herze da hinein, wo ihr ewig wünscht zu sein.
- 483, 1 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin, die Sonn ist aufgegangen.
- 2 Vollführe deinen Glaubenslauf und lass dein Herz sich heben gen Himmel,
- 6 Drum auf, mein Herz, fang an den Streit, weil Jesus überwunden.

Himmelfahrt

- 492, 6 Gebt, ihr Sünder, ihm die Herzen. Klagt, ihr Kranken, ihm die Schmerzen.

493, 4 Christus, ... sende uns von oben den Geist, der neue Herzen schafft,

Pfingsten

- 499, 1 Schöpfer Geist, ... erfüll die Herzen, dein Gebild, mit deinen Himmelsgaben mild.
 4 Gib unsrer Leuchte klaren Schein, flöss Liebesglut den Herzen ein.
 6 Aus deiner Gnaden lautrem Quell schenk unsern Herzen Freude hell.
 7 Du Heilger Geist, in alle Zeit sein unsre Herzen dir geweiht.
- 500, 4 Erleuchte unser blind Gesicht und leeren Herzen Liebe gib.
- 501, 1 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, erfüll mit deiner Gnaden Gut deiner Gläub'gen
 Herz, Mut und Sinn; dein brennend Liebe entzünd in ihn'.
 2 lehr uns Gott recht erkennen, von Herzen Vater ihn nennen.
- 502, 3 lass empfinden uns der Lieb Inbrunst, dass wir uns von Herzen einander lieben
- 503, 2 Komm , ... Heilger Geist, erfüll die Herzen allermeist mit deiner Liebe Brennen.
 4 du wendest unsre Herzen und rufst darin dem Vater zu, ... So wird das Leiden
 Ehre sein, wenn du das Herz uns füllest rein mit Liebe ohne Klage.
- 504, 2 Höre, lehre, dass wir können Herz und Sinnen dir ergeben,
 4 lass uns dein köstlich Himmelswort in unsern Herzen brennen,
 5 Du süsser Himmelstau, lass dich in unsre Herzen kräftiglich und schenk uns deine
 Liebe, dass unser Sinn verbunden sei den Nächsten stets mit Liebestreu
- 505 Gott hat uns seinen Geist geschenkt. Halleluja. Er kommt in unsre Herzen.
- 508, 1 Zieh ein zu meinen Toren, sei meines Herzens Gast,
 9 *Vertreib den bösen Geist, der dir sich widersetzt und, was dein Herz ergötzet,*
 aus unsern Herzen reisst.
- 509, 1 Deine Kraft sei nicht vergebens; sie erfüll uns jederzeit. So wird Geist und Licht
 und Schein in den dunkeln Herzen sein.
 2 Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht,
 4 wenn das Herz oft rufen muss: Ach, mein Gott, mein Gott, wie lange?
- 510, 5 bewahr mein Herz und alle Sinnen untadelig in Gottes Lieb.
 6 O Geist, o Strom, der uns ... kristallenrein aus Gottes und des Lammes Throne
 nun quillt in stille Herzen ein: Ich öffne meinen Mund und sinke;
- 511, 1 Giess aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an,
 4 O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund, dass wir in Freud und
 Schmerzen das Heil ihr machen kund.
- 513, 1 Fache neu der Liebe Flammen in den kalten Herzen an;
- 515, 3 Glut, die unser Herz durchdringt, Beistand, der zum Ziel uns bringt,
- 516, 2 Geist kannst du nicht sehen; doch hör, wie er spricht tief im Herzen Worte voller
 Trost und Licht.

Dank-, Buss- und Bettag

518, 5 Zünd in uns dein Feuer an, dass die Herzen gläubig brennen

Schöpfung, Jahreszeiten, Erntedank

526, 5 Ihr Herzen, drin die Liebe wohnt, Halleluja, die ihr den Feind verzeihend schont,

6 Ihr Kreaturen, singt im Chor, Halleluja, hebt euer Herz zu Gott empor,

537, 1 Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines
Gottes Gaben;

8 ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem
Herzen rinnen.

12 mein Herze soll sich fort und fort an diesem und an allem Ort zu deinem Lobe
neigen.

543, 1 Auf den Hügeln, in den Gründen ist dein Segen ausgestreut, unser Warten ist
gekrönet, unser Herz hast du erfreut.

5 Herr, verleih, dass deine Gnade jetzt an unsre Seelen rührt, dass der Reichtum
deiner Milde unser Herz zur Busse führt.

544, 1 Ihr Gotteskinder, schweiget nicht und lasst hinauf zum ewgen Licht des Herzens
Opfer steigen.

3 Der Weinstock gibt die süsse Kost, aus voller Kelter fließt der Most, die Herzen
zu erfreuen.

545, 4 Bleibe du, mein Herz, nur warm. Ist ein Bruder nackt und arm, sein soll meine
Wolle sein, ihn soll warme Speis erfreun.

Jahreswechsel

548, 9 Gib mir und allen denen, die sich von Herzen sehnen nach dir und deiner Hulde,
ein Herz, das sich gedulde.

549, 3 des Herzens Dichten wollst du lenken nur nach dem sel'gen Ziel, dass wir nicht
aus den Augen setzen den Stand der Ewigkeit,

Morgen

556, 3 Rein sei das Herz und unversehrt und allem Guten zugekehrt.

558, 2 des Heiligen Geistes Glanz und Wonne dring tief in unsre Herzen ein.

560, 2 mit seiner Lehr hell scheint und leucht', bis er die Herzen zu sich zeucht.

5 wandeln, wie's dem wohl ansteht, in dessen Herzen hell aufgeht der Tag des Heils

561, 3 mach in uns die Herzen rein, dass wir wie Kinder werden klein

562, 3 dass unser Herz in Ghorsam leb, dei'm Wort und Willn nicht widerstreb,

- 566, 2 Gott, ich danke dir von Herzen, dass du mich in dieser Nacht vor Gefahr, Angst,
Not und Schmerzen hast behütet und bewacht,
3 *o mein Jesu, lass dich finden, lass dein Herz mir offen stehn,*
- 568, 1 Wach auf, mein Herz, und singe dem Schöpfer aller Dinge,
6 (Mein Gebet und Lieder) wirst du nicht verschmähen, du kannst ins Herze sehen;
9 Mich segne, mich behüte, mein Herz sei deine Hütte,
- 570, 7 Richt unsre Herzen, dass wir ja nicht scherzen mit deinen Strafen,
571, 6 Geiziges Brennen, unchristliches Rennen nach Gut mit Sünde, das tilge
geschwinde von meinem Herzen und wirf es hinaus.
8 Sein Heil und Gnaden, ... heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen,
- 572, 3 unsre kalten Werke töte, und erweck uns Herz und Mut
- 573, 5 Weil du uns Herz und Leben allein für dich gegeben, das Herz allein in dir auch
ruht.
6 Nun sich die Nacht [der Tag] geendet, mein Herz zu dir sich wendet
7 *Ich schliesse mich aufs Neue in deine Vatern treue und Schutz und Herze ein.*
9 O Ewigkeit, ... mein Herz an dich gewöhne; mein Heim ist nicht in dieser Zeit.
- 577, 1 So wollen wir uns diesem Tag und allem, was er bringen mag, von Herzen nun
ergeben.
- 580, 4 Füge du des Herzens Schläge in das Mass der Ewigkeit.

Mittag

- 585, 6 Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Abend und Nacht

- 588, 3 Wenn unsre Augen schlafen ein, lass unser Herz dir wach nur sein.
- 591, 2 so bitten wir von Herzen frei: O treuer Vater, uns verleih, dass wir in dir ruhn
diese Nacht,
- 594, 2 ein andre Sonne, mein Jesus, meine Wonne, gar hell in meinem Herzen scheint.
5 Herz, freu dich, du sollst werden vom Elend dieser Erden und von der Sünden
Arbeit frei.
- 597, 2 Du gibst mir Kraft und Stärke, Gedeihn zu meinem Werke und schaffst ein reines
Herz in mir.
- 616, 3 Vater, sende Mut den Schwachen, Licht in jedes dunkle Herz.
- 620, 2 Dir ist mein ganzes Herz bekannt; Herr, halte es in deiner Hand.
- 621, 4 Kranken Herzen sende Ruh, nasse Augen trockne du.

bei Tisch

Glaube

- 649, 1 Dein, dein soll sein das Herze mein, dir meinem Herrn und Gotte; ... und wiche schon das Fleisch davon, soll doch das Herz nicht fliehen.
- 2 Dein, dein soll sein das Herze mein, dir, Christe, will ich's geben. ... All mein Begier steht hin zu dir mit Lust und Freud im Herzen.
- 3 Dein, dein soll sein das Herze mein, du Hilf und Trost der Armen.
- 651, 1 Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht, so bist du doch mein Zuversicht, mein Teil und meines Herzens Trost,
- 2 Herr Jesu Christ, mein Herr und Gott, ... tröst mir mein Herz in Todesnot.
- 652, 2 Wir jubilieren und triumphieren, lieben und loben dein Macht dort oben mit Herz und Munde. Halleluja.
- 653, 1 O guter Hirte, Davids Sohn, mein König auf dem Gnadenthron, hast mir mein Herz umfängen:
- 2 Mein Herz ist voll von deinem Ruhm;
- 3 O giesse tief ins Herz hinein, du Gottesglanz und Himmelschein, die Flamme deiner Liebe.
- 5 mein Herz auf ihn mit Freuden schaut. ... Himmlisch Leben wird er geben mir dort oben: Ewig soll mein Herz ihn loben.
- 654, 1 Gib, dass mein Herz dich wiederum mit Lieben und Verlangen mög umfängen
- 656, 5 Sein Geist wohnt mir im Herzen, regiert mir meinen Sinn, vertreibt Sorg und Schmerzen, nimmt allen Kummer hin, gibt Segen und Gedeihen
- 7 wie Gott dem Hilfe leiste, der bei ihm suchet Ruh, und wie er hab erbauet ein edle neue Stadt, da Aug und Herze schauet, was es geglaubet hat.
- 11 Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein, ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein.
- 658, 1 Jesu mein, komm herein, leucht in meines Herzens Schrein.
- 6 Komm herein, Jesu mein, leucht in meines Herzens Schrein.
- 659, 1 Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier! Ach wie lang, ach lange ist dem Herzen bange und verlangt nach dir.
- 662, 2 *Wie bist du mir so zart gewogen, und wie verlangt dein Herz nach mir!*
- 4 möcht deine süsse Jesusliebe in Herz und Sinn geprägt sein.
- 663, 3 Unser Leben sei ein Fest, Jesu Wort auf unseren Lippen, Jesu Güte in unseren Worten, Jesu Liebe in unseren Herzen.

Vertrauen

- 671, 5 Lobt ihn mit Herz und Munde, welchs er uns beides schenkt; das ist ein sel'ge Stunde, darin man sein gedenkt;

- 672, 1 dich will ich lassen walten und allezeit in Lieb und Leid in meinem Herzen halten.
- 677, 6 Ach wie so manchmal schweigt er still und tut doch, was uns nützt, da
unterdessen unser Will und Herz in Ängsten sitzt,
- 8 Drum, liebes Herz, sei wohlgenut und lass von Sorg und Grämen. *Gott hat ein Herz, das nimmer ruht, dein Bestes vorzunehmen sein Vaterherz ist gegen dich und uns hier all zusammen voll heilger Liebesflammen.*
- 678, 11 Du bist mein, weil ich dich fasse und dich nicht, o mein Licht, aus dem Herzen lasse. ... lass mich hingelangen, da du mich und ich dich ewig werd umfängen.
- 679, 2 doch wo ein Herz in Treuen ringt, bist du an seiner Seite und machst, dass es von Frieden singt schon mitten hier im Streite.
- 3 Mag es durch Tod und Hölle gehn, im Herzen drin ist Maien, der Maien einer neuen Welt.
- 680, 1 Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
- 7 lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht;
- 10 Er wird dein Herze lösen von der so schweren Last, die du – zu keinem Bösen – bisher getragen hast.
- 682, 1 Ich will dich lieben, schönsten Licht, bis mir das Herze bricht.
- 683, 2 *Er ist voll Licht, voll Trost und Gnaden, ungefärbten, treuen Herzens;*
3 er sieht und kennet aus der Höhe der betrübten Herzen Sorgen.
5 Er hört das Seufzen deiner Seelen und des Herzens stilles Klagen,
9 Nimm nicht zu Herzen, was die Rotten deiner Feinde von dir dichten;
- 684, 5 zuletzt ich werd ergötzt mit süßem Trost im Herzen; da weichen alle Schmerzen.
- 687, 6 Nun darf mein Herz in Reu und Schmerz der Sünden nicht verzagen.
- 689, 1 *Gott ist getreu. Sein Herz, sein Vaterherz verlässt die Seinen nie.*
- 690, 3 Rühret eigner Schmerz irgend unser Herz, kümmert uns ein fremdes Leiden, o so gib Geduld zu beiden;
- 691, 4 Nur zu deinem Jesus wend Aug und Herz und Sinn und Hände,
- 692, 3 Nun singt von deinen Schmerzen und deiner Herrlichkeit die Schar versöhnter Herzen, von Schuld und Tod befreit.
- 695, 2 In dein Erbarmen hülle mein schwaches Herz und mach es gänzlich stille in Freud und Schmerz.
- 697, 5 Es mag sein, so soll es sein, fass ein Herz und gib dich drein; Angst und Sorge wird's nicht wenden.
- 701, 3 Wir irren jeden Tag, wir zweifeln und wir sorgen, und dennoch bleibt das Herz in Gott geborgen.
- 703, 3 gib Frieden allen Herzen, Herr, wir sind dein.

Klage

- 713, 7 Gesund, Herr Gott, ich bin gesund. Es preiset dich mein Herz und Mund.
 8 Wie es auch geh, dein ist mein Herz, bis einst mich trifft des Todes Schmerz.
 717, 4 Herr, ein Heer von düstern Mächten schleicht um unser Herz und Haus,

Lob und Dank

- 723, 1 Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust;
 10 Wenn unser Herze seufzt und schreit, wirst du gar leicht erweicht
 13 Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut!
 724, 1 *Ist doch nichts als lauter Lieben, das sein treues Herz bewegt,*
 4 Seinen Geist, den edlen Führer, gibt er mir in seinem Wort, ... dass er mir mein
 Herz erfülle mit dem hellen Glaubenslicht, das des Todes Macht zerbricht
 726 K Gott, weil er gross ist, gibt am liebsten grosse Gaben. Ach, dass wir Armen nur so
 kleine Herzen haben!
 727, 7 Bald mit Lieben, bald mit Leiden kamst du, Herr, mein Gott, zu mir, nur mein
 Herze zu bereiten, ganz sich zu ergeben dir,
 728, 6 *Mein treuster Jesus, sei gepriesen, dass dein erbarmungsvolles Herz sich mir so*
hilfreich hat erwiesen
 9 ich will dir Freudenopfer bringen, solange sich mein Herz bewegt;
 730, 14 Sollt ich mein Herz nicht mit dem Troste stillen, dass deine Hand mein Leben
 hält?
 731, 3 Dem Herren will ich singen, solang mein Mund sich regt, solang, ihm Lob zu
 bringen, in mir mein Herz noch schlägt.

Auf dem Weg des Lebens

- 737, 1 Vor dir, o Gott, mit Herz und Mund geschlossen ward der heilige Bund;
 738, 2 Euer Gott ist unter euch getreten. Segnend war er euren Herzen nah.
 4 Und der Friede Gottes, welcher höher als Vernunft und Erdenweisheit ist, ...
 bewahre euch in Jesus Christ. Er bewahre euer Herz und Sinne.

Im Angesicht des Todes

- 750, 8 mein Herz, bedenke, dass dieser Zeit Geschenke sei kaum ein Augenblick.
 753, 2 Solang ich denken kann, hab ich so manchen Morgen, so manche liebe Nacht mit
 Kummer und mit Sorgen des Herzens zugebracht.
 7 Ach komm, mein Gott, und löse mein Herz, *wann dein Herz will.*
 8 Du meines Herzens Freude, du meines Lebens Licht, du ziehst mich, wenn ich
 scheide, hin vor dein Angesicht ins Haus der ewgen Wonne,

- 773, 2 Ich bin ein Glied an deinem Leib, des tröst ich mich von Herzen;
- 774, 5.6 Wenn mein Herz und Gedanken zergehen wie ein Licht, ... Alsdann lass sanft und stille, o Herr, mich schlafen ein nach deinem Rat und Willen,
- 777, 1 Nun sich das Herz von allem löste, was es an Glück und Gut umschliesst,
2 Nun sich das Herz in alles findet, was ihm an Schwerem auferlegt,
3 Nun sich das Herz zu dir erhoben und nur von dir gehalten weiss,

Kirche in weltweiter Gemeinschaft

- 789, 5 Dies alles unser Herz begehrt, wiewohl wir der Ding keins sind wert.
- 790, 7 Dein Wort ist unsres Herzens Trutz und deiner Kirche wahrer Schutz;
- 791, 3 Den Tauben öffne das Gehör, die Stummen richtig reden lehr, dass sie bekennen mögen frei, was ihres Herzens Glaube sei.
- 793, 1 Herz und Herz vereint zusammen sucht *in Gottes Herzen Ruh;*
4 *welche Höhen, welche Tiefen reicher Gnad, dass wir dem ins Herze sehen, der uns so geliebet hat;*
- 798, 7 gib mir, Gott, durch deinen Geist ein Herz, das dich durch Liebe preist.
- 799, 1 Unsre Leiber, unsre Herzen gehören dir, du Mann der Schmerzen,
- 802, 1.5 Von deiner Glut lass Herz und Mut recht inniglich erwärmen.
4 wenn uns des Nächsten Wort und Tat bringt Kränkung, Leid und Schmerzen. Lass ganz und rein uns ihm verzeihn in Wahrheit und von Herzen.

Leben und Handeln aus dem Glauben

- 812, 3 Ich zeig euch das, was schädlich ist, zu fliehen und zu meiden und euer Herz von arger List zu rein'gen und zu scheiden.
- 816, 3 Und noch entzünden Himmelsfunken so manches kalte, tote Herz
6 Du unerschöpfter Quell des Lebens, allmächtig starker Gottessauch, dein Feuermeer ström nicht vergebens: Entzünde unsre Herzen auch.
- 817 Gott ... lasse Herz und Zunge glühn, zu wecken die Gemeinde.
- 824, 2 Gib uns reine Herzen, mach uns dienstbereit
4 lenke Herz und Hand, weil dein Liebeswille alle Welt umspannt.
6 In die Zeitenwende hast du uns gestellt. Hier sind Herz und Hände für die neue Welt.
- 827, 4 trotzig und verzagt hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt.
- 830, 2 Der du all unsre Schuld in dein Verzeihen trugst, Friede den Herzen sei, Jesus, auf ewig.
- 833, 5 Komm in unser dunkles Herz, Herr, mit deines Lichtes Fülle; dass nicht Neid, Angst, Not und Schmerz deine Wahrheit uns verhülle,

Hoffnung auf das Reich Gottes

- 850, 2 Zion hört die Wächter singen; das Herz tut ihr vor Freude springen,
 851, 1 Mein sehnd Herz so gross Verlangen hat und ist nicht mehr bei mir.
 853, 3 Wir warten dein', du hast uns ja das Herz schon hingenommen;
 858, 3 wo einsam Herz und Herz unendlich Leid getragen – diese wunde Welt mit ihrem
 Todesgraun wird Leben, Wahrheit, Recht und Friede, Friede schaun.
 860, 1-7 Oh, deep in my heart, I do believe,
 866, 1 Nur heimlich im Herzen, da hegten sie bang den Traum vom gelobten Land.
 3 Ihr Weg ist noch weit, doch sie haben die Kraft, denn in ihren Herzen ist Gott,
-

Herzensgrund

- 59, 5 dass wir ihm fest vertrauen, uns gründen ganz auf ihn, von Herzen auf ihn bauen,
 dass unser Mut und Sinn ihm allezeit anhangen. Drauf singen wir zur Stund:
 Amen, wir werden's erlangen, wir glauben's von Herzensgrund.
 70, 5 Ich danke dir von Herzensgrund und tue deinen Namen kund vor allem Volk
 76, 2 Von Herzensgrund ich spreche: Dir sei Dank allezeit, weil du mich lehrst die
 Rechte deiner Gerechtigkeit.
 163, 3 stärke deinen Gnadenbund, Herr, in jedes Herzens Grund.
 206, 3 Verleih, dass ich aus Herzensgrund den Feinden mög vergeben;
 276, 3 Sucht ihn all Stund von Herzensgrund, sucht ihn allein;
 287, 1 gib, dass nicht bet allein der Mund; hilf, dass es geh von Herzensgrund.
 398, 5 Dazu dein Gnad mir gebe, bitt ich aus Herzensgrund, dass dir allein ich lebe
 403, 6 O du hoch gesegnete Stunde, da wir das von Herzensgrunde glauben
 564, 1 Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank in dieser Morgenstunde,
 654, 3 ach, lass mich deine Wunden alle Stunden mit Lieb im Herzensgrund auch
 schmerzen und verwunden.
 656, 6 Und wenn an meinem Orte sich Furcht und Schrecken findt, so seufzt und spricht
 er (d.i. der Geist) Worte, die unaussprechlich sind mir zwar und meinem Munde,
 Gott aber wohl bewusst, der an des Herzens Grunde ersiehet seine Lust.
 674, 5 Amen zu aller Stund sprech ich aus Herzensgrund, du wollest selbst uns leiten,
 728, 1 O dass ich tausend Zungen hätte und einen tausendfachen Mund, so stimmt ich
 damit um die Wette vom allertiefsten Herzensgrund ein Loblied nach dem
 andern an von dem, was Gott an mir getan.
 775 In meines Herzens Grunde dein Nam und Kreuz allein funkelt all Zeit und Stunde,
 drauf kann ich fröhlich sein.
 793, 2 Kommt, ... schwöret unserm Überwinder Lieb und Treu aus Herzensgrund.

herzlich

- 98, 1 Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd; ich will ihn herzlich loben,
solang ich leben werd.
- 208, 3 vor allem herzlich lieben dich und meinen Nächsten gleich als mich.
- 239, 5 den (d.i. den dreieinigen Gott) herzlich lobt und preist die ganze Christenheit:
Gelobet sei mein Gott in alle Ewigkeit.
- 276, 3 Sucht ihn all Stund von Herzensgrund, sucht ihn allein; denn wohl wird sein dem,
der ihn herzlich ehret.
- 474, 5 *Lebt Christus, was bin ich betrübt? Ich weiss, dass er mich herzlich liebt;*
- 542, 3 *Wir wollen fröhlich sagen, wie Gott uns herzlich liebt*
- 573, 8 *dass du mich herzlich liebest ..., lass früh und spät mir wichtig sein.*
- 606, 3 Bevor die Sonne sinkt, will ich dir herzlich danken. Die Zeit, die du mir lässt, will
ich dir Lieder singen.
- 4 Bevor die Sonne sinkt, will ich dich herzlich bitten: Nimm du den Tag zurück in
deine guten Hände.
- 651, 1 Herzlich lieb hab ich dich, o Herr. Ich bitt, wollst sein von mir nicht fern
- 653, 7 Wie bin ich doch so herzlich froh, dass Christus ist das A und O,
- 787, 5 *Er wird herzlich anschauen dein Jammer und Elend, dich herrlich aufbauen
durch Wort und Sakrament.*
- 793, 6 Ach, du holder Freund, vereine deine dir geweihte Schar, dass sie sich so herzlich
eine, wie's dein letzter Wille war.

herzhaft

- 485, 2 Er ist's, Jesus Christ. Sag es herzhaft weiter, dass er Sieger ist

herze, herzlich

- 394, 13 Ach mein herzliches Jesulein, mach dir ein rein sanft Bettelein, zu ruhen in meins
Herzens Schrein, dass ich nimmer vergesse dein.
- 395, 4 Wie könnt es doch sein freundlicher, das herze Jesulein.
- 440, 1 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch scharf Urteil hat
gesprochen?

herzerquickend

- 571, 1 Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem
Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht.

Herzensfreude

- 464, 5 So feiern wir dies hoch Fest (d.i. Ostern) mit Herzensfreud und Wonne, das uns der Herr scheinen lässt. Er selber ist die Sonne,
 544, 2 Gott liess der Erde Frucht gedeihn; ... wir sammeln seinen Segen: Herr Jesu, lass uns gleichen Fleiss an deiner Liebe Ruhm und Preis mit Herzensfreude legen.

Herzenslust

- 394, 14 Davon ich allzeit fröhlich sei, zu springen, singen immer frei das rechte Susaninne schön, mit Herzenslust den süssen Ton.

Herzenssonne

- 504, 1 O Heilger Geist, kehr bei uns ein und lass uns deine Wohnung sein, o komm, du Herzenssonne.

Herzleid, Herzeleid

- 442, 1 O Traurigkeit, o Herzeleid! Ist das nicht zu beklagen? Gott des Vaters einigs Kind wird ins Grab getragen.
 508, 8 Erhebe dich und steure dem Herzleid auf der Erd,
 548, 7 Lob sei den starken Händen, die alles Herzleid wenden.
 753, 6 Je länger ich hier walle, je wen'ger find ich Freud, die meinem Geist gefalle; das meist ist Herzeleid.

Herzensangst

- 750, 4 Was sind die kurzen Freuden, die stets, ach, Leid und Leiden und Herzensangst beschwert?

Herzensmacht

- 692, 5 Du bist mein ewges Leben, mein Licht in dunkler Nacht, drum will ich dich erheben aus aller Herzensmacht schon hier im Erdenstreit

Herzenswehr

- 278, 3 Ich kenne wohl die Steine, die stolze Herzenswehr; ... Die Steine sind die Worte, die Worte hell und rein, wodurch die schwächsten Orte gar feste können sein.
-

Barmherzigkeit

- 1, 4 Er denkt wohl der Barmherzigkeit und Güte, dass er die Seinen väterlich behüte.
- 37, 4 Es wird ja nie zunichte des Herrn Barmherzigkeit.
- 56, 3 Ruft ihn. Er verzeiht in Barmherzigkeit.
- 75, 1 Du, Gottes Volk, sollst es verkünden: Gross ist des Herrn Barmherzigkeit;
- 104, 1 Nun lässtest du, o Herr, ... getreu nach deinem Wort, Barmherzigkeit geschehen.
- 208, 3 Stärk mir durch dein Barmherzigkeit den wahren Christenglauben,
- 209, 1 Mir ist Erbarmung widerfahren, Erbarmung, deren ich nicht wert. ... Nun weiss ich das und bin erfreut und rühme die Barmherzigkeit.
- 3 Ich beuge mich und bin erfreut und rühme die Barmherzigkeit.
- 5 Da bin ich ewig recht erfreut und rühme die Barmherzigkeit.
- 237, 1 Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit; lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit.
- 5 Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit, sein Lob vermehre, werteste Christenheit.
- 273, 4 er dacht an sein Barmherzigkeit, er wollt mir helfen lassen.
- 291, 1 du krönst uns mit Barmherzigkeit und eilst, uns beizustehen.
- 4 In deiner Hand steht meine Zeit; lass du mich nur Barmherzigkeit vor dir im Tode finden.
- 363, 2 sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit.
- 407, 3 König der Barmherzigkeit, hilf uns aus in Kampf und Streit.
- 470, 2 führ uns durch dein Barmherzigkeit mit Freuden in dein Herrlichkeit. Halleluja.
- 571, 4 wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen über uns seiner Barmherzigkeit Schein.
- 629, 4 lass scheinen dein Barmherzigkeit, dass wir dich loben allezeit.
- 648, 2 Es jammert dein Barmherzigkeit unsre Klag und grosses Leid.

barmherzig

- 1, 2 Barmherzig ist er jeglichem Geschlecht, das Ehrfurcht kennt und wahrt sein heilig Recht.
- 518, 6 Rette uns aus Schuld und Not, Heilger Geist, barmherz'ger Gott.
- 585, 5 Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden.
- 648, 1-3 Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott, heiliger barmherziger Heiland, du ewiger Gott:
- 698, 1 Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig gespannt.
- 798, 7 Ein unbarmherziges Gericht wird über den ergehen, der nicht barmherzig ist und nicht die rettet, die ihn flehen.

Vaterherz

- 273, 4 *Da jammert' Gott in Ewigkeit mein Elend übermassen; er dacht an sein
Barmherzigkeit, er wollt mir helfen lassen. Er wandt zu mir das Vaterherz;*
- 677, 8 *sein Vaterherz ist gegen dich und uns hier all zusammen voll heilger
Liebesflammen.*
- 689, 1 *Gott ist getreu. Sein Herz, sein Vaterherz verlässt die Seinen nie.*
- 691, 6 *Schliess dich ein in deine Kammer, geh und schütte deinen Jammer aus in Gottes
Vaterherz.*
- 794, 4 *Ein Himmel, eine Seligkeit, ein Vorbild und ein Hoffen, ein Recht, ein Vaterherz
im Leid, ein Segen steht uns offen. Uns führt ein Weg dem Himmel zu,*